



Arbeitskreis der Religionen und Kulturen  
Bergisch Gladbach

## Ergebnisprotokoll Planungsgruppe „Fest der Kulturen“ am 17.07.2011 im Küsterraum an der Gnadenkirche

**Anwesend:** Dr. Shafizadeh (Bahai), Bülent Iyilik (Vors. Integrationsrat), Klaus Farber (Integrationsrat), Hans-Joachim Nix (St. Laurentius), Raphaela Hänsch (Caritas RheinBerg/ FIM), Ibrahim Gür (Yeni Camii-Moschee), Gabriele Behr (Kreiskatholikenrat RBK), Karl-Heinz Piel (Kulturreferent Gnadenkirche), Andreas Kiriakidis (Mehrgenerationenhaus), Dagmar Pelz (Gnadenkirche)

### Tagesordnung:

#### 1. Eröffnung und Begrüßung

#### 2. Vorschläge für Bühnenprogramm und Stände

- Die **Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius** macht einen Infostand mit Essensangebot und fragt die **Gemeinschaftsgrundschule „An der Strunde“** ob sie etwas zum Bühnenprogramm beitragen möchte.
- Herr Faber spricht die **Hauptschule „Ahornweg“** für einen Beitrag an. Herr Faber sagt einen Auftritt der **„Bergischen Ohrwürmer“** zu, die 1,5 Stunden, in der Zeit zwischen 14.00 und 16.00 Uhr auftreten können.
- Frau Behr kann den Jugendchor „St. Nikolaus“ empfehlen, der in der Kirche ein Konzert geben möchte und dafür 400,- Euro bekommen würde. Es wird beschlossen, keine Konzerte in der Kirche zu geben, um das Fest nicht auseinander zu reißen. Frau Behr sagt zu, dass die **Katholische Frauengemeinschaft Waffeln** backen wird.
- Herr Kiriakidis schlägt eine **Schüler Klezmer-Band (AMG)** vor, die für 150,- Euro eine dreiviertel Stunde spielt oder alternativ eine professionelle Klezmer-Band, die 500,- Euro kosten würde.
- Die **Big Band Bergisch Gladbach (OHG)** ist angefragt und würde spielen.
- Die **Tanzschule „Moving“** kann evt. mit einer Flamencogruppe auftreten.
- Ein „Chor“ der **Bahai-Gemeinde** kann 20- 30 Minuten auftreten und schon fest eingeplant werden.
- Die **Muslimische Gemeinde (B.f.B.I.)** bereitet ein „Quiz der Religionen“ vor. Ein **Zauberer „Mister Bombastic“** kann ebenfalls durch Kontakte der Muslimischen Gemeinde ca. 30 min.auftreten.
- Die **Caritas** macht einen Infostand.
- Die Gruppe **„Shanai“**, die Türkischen Jazz spielen, und eine **Reggae- Band** werden durch Herrn Piel angefragt.
- Eine Türkische Band, die **türkischen Rock** spielt, kann 2 mal 45 Minuten spielen, gegen Bezahlung des Benzingeldes, Kontakt durch Herrn Iyilik.
- Die **Evangelische Kirchengemeinde** bereitet den Gemeindesaal als Cafeteria vor. Hier wird Kuchen verkauft und Kaffee ausgeschenkt. Die **Kindertagesstätte „Quirl“** betreut Spiele aus dem **Spieleverleih** und tritt mit

Kindergartenkindern auf der Bühne auf. Auf der Wiese vor der Kirche wird eine **Hüpfburg** stehen.

### 3. Rahmenüberlegungen zum Ablauf des Festes

Das Bühnenprogramm in der Kernzeit von 11.00 bis 17.00 Uhr wird von den teilnehmenden Kulturvereinen, Gemeinden und Einrichtungen gestaltet. Professionelle Musik-Gruppen spielen ab 17.00 Uhr und lassen das Fest bis max. 22:00 Uhr ausklingen.

Kalte Getränke werden von der Gaststätte „Quirl's“ verkauft, die sich finanziell am Bühnenprogramm beteiligen soll.

Um das Fest nicht auseinander zu reißen, finden alle Veranstaltungen vor der Gnadenkirche, im Hof des Gemeindesaales und im Gemeindesaal statt.

Für die Moderation sollen Herr Uli Weber und Frau Ute Glaser angefragt werden.

### 4. Werbung

Mit der Pressearbeit soll nach den Sommerferien begonnen werden.

Der Stadtgrafiker wird von Klaus Farber gefragt werden, ob er Plakate und Flyer entwirft.

### 5. Finanzierung

Über die Finanzierung muss im Einzelnen noch gesprochen werden. Einige Grundkosten für die Veranstaltung (GEMA-Gebühren, Versicherung etc.) werden vom diesjährigen Veranstalter (Gnadenkirche) getragen. Der „Quirl e.V.“ ist bereit eine Band zu sponsern. Herr Pief weist darauf hin, dass die Tontechnik ca. 500 € kosten wird.

#### Anmeldeschluss

Für alle, die sich an dem Fest beteiligen wollen ist, um Planungssicherheit zu haben, am **12. 08.2011 Anmeldeschluss**.

Rückmeldungen gehen an:

**Andreas Kiriakidis, 02202-253908, [kiriakidis@mgh-gl.de](mailto:kiriakidis@mgh-gl.de)**

#### **Nächster Termin**

Das nächste Treffen zur abschließenden Planung des „Festes der Kulturen“ ist am **15.08.2011 um 19.00 Uhr** im Küsterhaus an der Gnadenkirche.

Für das Protokoll  
gez. *Dagmar Pelz*